

# WOCHENBERICHT

## DES

### INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

5. JAHRGANG

BERLIN, DEN 12. OKTOBER 1932

NUMMER 28

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telephonische  
Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

### Einfuhrhemmungen im Ausland

Der Welthandel ist im ersten Halbjahr 1932 wertmäßig um 34 v.H. geringer gewesen als 1931. Er hat damit ein Niveau erreicht, das um rund 60 v.H. unter dem Höchststand von 1929 und um etwa ein Drittel unter dem Halbjahresdurchschnitt von 1913 liegt.

Diese große Verminderung beruht in hohem Maße auf dem allgemeinen Preisverfall. Aber auch der Menge nach ist der Welthandel zurückgegangen, und zwar gegenüber dem Vorjahr um etwa 15 v.H. und gegenüber 1913 um ungefähr 10 v.H.

Bis zu einem gewissen Grad drückt sich hierin die durch die Krise bedingte Schrumpfung des Verbrauchs aus. Darüber hinaus ist der starke Mengenrückgang aber offenbar durch die rigorose Erschwerung des zwischenstaatlichen Güteraus-tausches verursacht worden, die in der ganzen Welt Platz gegriffen hat.

Die immer schärfere Einfuhrabwehr hängt eng mit der Zuspitzung der internationalen Kreditkrise zusammen. Die Schuldnerländer haben den ge-waltigen Kapitalabfluß in die Gläubigerländer durch Valutaentwertung oder — soweit Stillhalte-abkommen oder Moratorien nicht ausreichten — durch strenge Devisenbewirtschaftung bekämpft. Die Ausfuhr ist hierbei begünstigt, die Einfuhr da-gegen stark abgeschnürt worden. Die Gläubiger-länder haben hierdurch nicht nur empfindliche Ver-luste an ihrer Ausfuhr erlitten; sie sind auch infolge ihres höheren Preisniveaus auf ihrem eigenen Markt durch die forcierte Ausfuhr der kapital-armen und niedervalutarischen Länder mehr und mehr zurückgedrängt worden. Auch sie haben deshalb die Einfuhr stark gedrosselt.

Autarkiebestrebungen haben diese Entwicklung noch erheblich gefördert. Die Erhaltung der eigenen Ernährungsgrundlage hat hierbei in vielen Fällen eine besondere Rolle gespielt. Die Abwehr der Agrareinfuhr in den Industrieländern ist von den Agrarländern aber wieder mit einer Beschränkung der Industriewareneinfuhr beantwortet worden. Einfuhrverbote, Monopole, Kontingentierungen, Bewilligungsvorschriften, Verwendungszwang für inländische Erzeugnisse, neue Zölle und Zollerhöhungen sowie Einfuhrsteuern beherrschen gegenwärtig das Feld.

In welchem Umfang dies der Fall ist, zeigt die nachstehende Übersicht. Sie ist als Fortsetzung der im Wochenbericht vom 2. Dezember 1931 gegebenen Aufstellung gedacht und enthält daher nur die vom 1. Dezember 1931 bis zum 30. September 1932 im Ausland wirksam gewordenen Einfuhr-hemmungen. Angesichts der Unzahl der ver-schiedenen Maßnahmen erhebt die Übersicht auf Vollständigkeit keinen Anspruch. Sie wird im nächsten Wochenbericht durch eine — erheblich

kleinere — Liste der im gleichen Zeitraum verfügten Einfuhrerleichterungen vervollständigt werden.

### Überblick über die einfuhrhemmenden Maßnahmen und Ereignisse im Ausland in der Zeit vom 1. XII. 1931 bis 30. IX. 1932

#### Währung und Währungspolitik Valutaentwertung

Datum	Valutaentwertung (V. E.)
<b>Bolivien</b>	
März . . . . .	erneut
<b>Brasilien</b>	
September	erneut
<b>Chile</b>	
25. IV. . . . .	nach Aufgabe der Goldwährung im März
<b>Dänemark</b>	
Dezember	erneut
<b>Ekuador</b>	
April/Mai . .	nach Aufgabe der Goldwährung im Februar
<b>Griechenland</b>	
26. IV. . . . . Mai u. Sept.	im Anschluß an die Aufgabe der Goldwährung erneut
<b>Japan</b>	
12. XII. . . . . März, Juli u. Sept. . . .	im Zusammenhang mit der Aufgabe der Gold-währung erneut
<b>Jugoslawien</b>	
Juni . . . . . Juli u. Sept.	Beginn der V. E. erneut
<b>Mexiko</b>	
März u. Juni	erneut
<b>Norwegen</b>	
Dezember	erneut
<b>Österreich</b>	
Dezember Januar . . . .	Beginn der V. E. erneut
<b>Peru</b>	
Mai . . . . .	im Anschluß an die Aufgabe der Goldwährung

Forts. S. 112

Datum	Valutaentwertung (V. E.)
<b>San Salvador</b>	
Dez. u. April	erneut
<b>Schweden</b>	
Dez. u. April	erneut
<b>Siam</b>	
Mai . . . . .	im Anschluß an die Aufgabe der Goldwährung
<b>Ungarn</b>	
Dezember. Jan. u. Mai	Beginn der V. E. erneut

**Devisenbewirtschaftung**

Datum	Maßnahmen
<b>Argentinien</b>	
Juni . . . . .	Beschränkung der Devisenzuteilung
<b>Bulgarien</b>	
Mai . . . . .	Beschränkung der Devisenzuteilung
<b>Chile</b>	
April . . . . .	Devisenmonopol der staatlichen Zentralbank
<b>Dänemark</b>	
31. I. . . . .	Verpflichtung zur Devisenabgabe an die Nationalbank
27. IV. . . . .	Devisensperre bis zum 1. Juni (außer für die Einfuhr von Viehfutter, Kohle und Industrierohstoffen); ab 1. Juni Beschränkung der Devisenzuteilung
<b>Ekvador</b>	
20. IV. . . . .	Staatliche Devisenkontrolle
<b>Griechenland</b>	
26. VI. . . . .	Verbot der Devisenzuteilung für die Einfuhr aus solchen Ländern, die für griechische Waren keine Devisen bewilligen
<b>Italien</b>	
4. X. . . . .	Devisensperre für die Einfuhr aus Deutschland
<b>Neuseeland</b>	
1. I. . . . .	Staatliche Devisenkontrolle
<b>Österreich</b>	
9. I. . . . .	Verschärfung der Devisenvorschriften
15. VII. . . . .	Unbefristete Devisensperre für Auslandsschulden
<b>Portugiesisch Ostafrika</b>	
22. IV. . . . .	Beschränkung der Devisenzuteilung für die Einfuhr nichtportugiesischer Erzeugnisse
<b>Rumänien</b>	
18. V. . . . .	Devisenbewirtschaftung
20. VII. . . . .	Kompensationszwang für den Zahlungsverkehr mit der Tschechoslowakei
<b>Spanien</b>	
1. II. . . . .	Einschränkung der Devisenabgabe
<b>Tschechoslowakei</b>	
18. I. . . . .	Beschränkung der Devisenzuteilung für die Einfuhr bestimmter Erzeugnisse
10. III. . . . .	Verschärfung der Devisenvorschriften
12. IV. . . . .	Beschränkung der Devisenzuteilung für die Einfuhr aus Österreich, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn und Bulgarien
<b>Türkei</b>	
Mai . . . . .	Verschärfte Devisenkontrolle gegenüber Ländern, die die Devisenbeschaffung für die Einfuhr türkischer Waren verbieten oder erschweren
August. . . . .	Zuteilung von Devisen für die Einfuhr aus anderen Ländern nur im gleichen Betrage, den diese Länder für die Einfuhr aus der Türkei bereitstellen
<b>Venezuela</b>	
19. XII. . . . .	Devisenordnung

**Handelspolitische Maßnahmen**  
**Einfuhrverbote**

Datum	Ware
<b>Australischer Bund</b>	
2. VI. . . . .	Wollfilzstumpen für Mädchen- und Frauenhüte
<b>Dänemark</b>	
April . . . . .	Zucker
<b>Frankreich</b>	
20. IV. . . . .	Kartoffeln, Tomaten, frisches Gemüse, Pflanzenzwiebeln, nicht beschnittene Pflanzen usw. aus England, Deutschland, Holland und Spanien; z. T. Transitverbote
24. V. . . . .	Rindvieh und Schafe aus Deutschland
<b>Goldküste</b>	
18. II. . . . .	Metallrohre aller Art
<b>Italien</b>	
22. II. . . . .	Malz, Schuhwaren aus Leder, Steingut, Porzellan aus solchen Ländern, mit denen kein Handelsvertrag besteht oder welche die Einfuhr italienischer Erzeugnisse beschränken
<b>Lettland</b>	
April . . . . .	Apfelsinen
<b>Nigeria</b>	
23. II. . . . .	Kupferrohre
<b>Polen</b>	
1. I. . . . .	Zahlreiche Waren
11. II. . . . .	Heringe und Sohlenleder
30. VII. . . . .	Ausdehnung der Einfuhrverbote für Baumwollgarne und Stickstoffdünger
<b>Portugal</b>	
3. III. . . . .	Brot

**Einfuhrmonopole**

Datum	Ware A. d. E. = Ausdehnung des Einfuhrmonopols.
<b>Estland</b>	
16. II. . . . .	A. d. E. u. a. auf Hopfen, einzelne Holzwaren, Glaswaren, Eisen und Stahl, Baumwollgarn
4. IV. . . . .	A. d. E. u. a. auf Gummireifen, bestimmte Stahl- und Eisenerzeugnisse, Waffen, Instrumente und Apparate
6. IV. . . . .	A. d. E. u. a. auf Getreide, Kartoffeln, Bohnen, Mehl, Kaffee, Tee, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Elektro-Dynamomaschinen, Rohbaumwolle
12. IV. . . . .	A. d. E. auf Eier, Milch, Sahne, Butter und Surrogate
13. IV. . . . .	A. d. E. auf Tierhaare, Malerpinsel, Zahnbürsten, Planken, Bohlen, wissenschaftliche Instrumente und Apparate
<b>Finnland</b>	
Februar . . . . .	Einführung eines Staatsmonopols für die Einfuhr alkoholischer Getränke
<b>Lettland</b>	
April . . . . .	Einführung eines Getreidemonopols (umfassend Roggen, Weizen, Gerste und Mais; mit Wirkung vom 1. Juni)
<b>Österreich</b>	
August. . . . .	Beschluß des Nationalrats über Errichtung eines staatlichen Monopols für den Handel mit mineralischen Brennstoffen
<b>Persien</b>	
21. II. . . . .	Monopolisierung der Einfuhr von Zucker und Zündhölzern zugunsten Rußlands
<b>Schweden</b>	
23. II. . . . .	Einführung eines Einfuhrmonopols für Zucker
18. V. . . . .	Verlängerung des Einfuhrmonopols für Brotgetreide
<b>Tschechoslowakei</b>	
29. VII. . . . .	Einsetzung eines Getreidesyndikats

**Einfuhrbewilligungszwang**

Datum	Ware
<b>Belgien</b>	
20. III. ....	Lederschuhe
26. IV. ....	Fleisch, Butter
Juni .....	Seidenstoffe und seidene Wirkwaren
23. VII. ....	Frisches Obst
August .....	Kraftfahrzeuge, Zucker
29. IX. ....	Wollene und wollgemischte Filze
<b>Estland</b>	
16. XII. ....	Verschiedene Waren
20. I. ....	Eisen- und Stahlwaren
<b>Frankreich</b>	
1. VIII. ....	Spiegel- und Tafelglas
12. IX. ....	Frisches Obst
27. IX. ....	Zeitungspapier
<b>Norwegen</b>	
18. III. ....	Fichten- und Kiefernholz
<b>Österreich</b>	
29. IV. ....	Südrüchte, Rübenzucker, Schlachtvieh, Geflügel, Butter, Speisefette, alkoholische Getränke, Würste, Konserven, Baumwollgewebe, Teppiche, Seidenstrümpfe, Schuhwaren, Glas, Spiegel, Rundfunkgeräte, Kraftfahrzeuge, Fahrzeugmotoren, Juwelierarbeiten, Uhren aus Edelmetallen, Schönheitsmittel, Seifen
15. VII. ....	Mehl und Erzeugnisse aus Weizen, Roggen und Gerste, Obst, Gemüse, Eier, Sperrholz, Jagdgewehre, Bleistifte, Mineralwasser
3. VIII. ....	Steinkohlen, Steinkohlenbriketts, Koks
25. VIII. ....	Blei, Bleiwaren, Gerste, Malz
<b>Polen</b>	
August .....	Wollgarne, Baumwollgewebe, Konfektionswaren, Schuhe, Malz, Hopfen, Bier (verschärft)
<b>Schweiz</b>	
9. II. ....	Butter
6. V. ....	Getreide, Malzkaffee, Zucker, Kohle, Benzin, Benzol, Alkohol, Petroleum, Petroleumdestillate, Öle, Tabakblätter
24. V. ....	Frisches Obst und Gemüse, Butter, Kugel- und Rollenlager aus Stahl, Reißzeuge
10. VII. ....	Geflügel, Fische, Bau- und Nutzholz, Drechslerwaren, Dampfkessel usw.
21. IX. ....	Wermut
<b>Tschechoslowakei</b>	
2. IV. ....	Pappe
April .....	Verschiedene Waren, u. a. Kakao, Schokolade, Holz, Ziegel, Werkzeuge, Strick- und Wirkwaren, Baumwollgewebe, Stickstoff, Thomasmehl
15. V. ....	Schmiederöhren
14. VI. ....	Verschiedene Waren
25. VI. ....	Getreide, Isolierungs- und Montierungsmaterial, Porzellan
29. VIII. ....	Verschiedene Papiersorten
<b>Türkei</b>	
Mai .....	Tee, Kaffee und Zucker
<b>Ungarn</b>	
Januar ...	Holz, Papier, Glaswaren, Parfümerien, kosmetische Artikel, Käse, Seide, Halbseide, Schuhe, Radioapparate
5. III. ....	Verschiedene Waren, u. a. Mais, Hanf, Ramie, Hanfgarne, Seilerwaren, Frauenkleidung, Hüte, Isolierungs- und Installationsartikel
16. IV. ....	Weitere Waren, u. a. Dachpappe, Eisenbahnschwellen
13. VI. ....	Textilerzeugnisse, Halbfabrikate aus Metallen sowie die aus ihnen erzeugten Fertigwaren, einzelne Maschinengattungen und Luxusartikel
Juli .....	Flachgarne, Gewebe aus Flachs, Hanf und Ramiegarn, gewisse Kautschukwaren, Papierzeug, Eisen- und Stahlröhren

**Einfuhrkontingentierungen**

Datum	Ware
<b>Belgien</b>	
21. I., I. IV., 1. X.	Steinkohle (Kontingentsherabsetzung). Sonderregelungen mit Deutschland
15. VI. ....	Fische

Datum	Ware
<b>Dänemark</b>	
April .....	Wein und Spirituosen
<b>Frankreich</b>	
7. I. ....	Spielwaren, Bananen, Eisen- und Stahlblech
Januar ...	Radioapparate
20. I. ....	Elektr. Maschinen und Apparate
26. I. ....	Emaillierte Haushaltgegenstände
1. II., I. V., 24. V. ....	Herabsetzung der Kohlenkontingente
7. II. ....	Gemüsekonserven
16. II. ....	Fischkonserven
18. II. ....	Häute, Leder, Lederwaren
1. III. ....	Feinmechanische Erzeugnisse
9. III. ....	Möbel
März .....	Eisen- und Stahlerzeugnisse
17. III. ....	Elektr. Material, Schwefelsäure, Quecksilber
18. III. ....	Hohlglas, Bindfaden, Garne, Schirmgestelle
26. III. ....	Verschiedene lebende Tiere, Baumwollgarne, Baumwollgewebe, Papierwaren, Konfektion usw.
30. III. ....	Elektrische Meßinstrumente
20. IV. ....	Strümpfe
23. IV. ....	Jod, Jodsalze, Leim, photographische Filme Brillengläser, wissenschaftliche Instrumente und Apparate
18. V. ....	Verschiedene Lederarten
20. V. ....	Textilmaschinen
30. V. ....	Gerbstoffauszüge, Schuhwaren, Füllfederhalter, Bijouteriewaren, Forellen
31. V. ....	Kaolin
1. VI. ....	Verschiedene Glasarten
4. VI. ....	Stutzuhren, Schalen, Schreibzeuge und andere abgedrehte Gegenstände aus Marmor
29. VI. ....	Harz, Harzerzeugnisse und Terpentinöl
29. VII. ....	Obst und Gemüse
16. IX. ....	Gerste, Gerstenmehl, Kleie
<b>Griechenland</b>	
15. V. ....	Zahlreiche Waren, hauptsächlich Luxusartikel
<b>Indochina</b>	
18. VIII. ....	Baumwollgarne und Baumwollgewebe
<b>Italien</b>	
18. II. ....	Fische, Gefrierfleisch, Baumwollgarne, Wollgewebe, Seifen
15. VII. ....	Wolle, Spinnereimaschinen, Tafelglas, Häute und Felle, Kürschnerwaren, Papier und Pappe aus Frankreich
<b>Lettland</b>	
18. II. ....	Sämtliche Waren
April .....	Herabsetzung einzelner Kontingente
<b>Niederlande</b>	
24. I. ....	Frisches Rindfleisch, Gefrierfleisch
6. II. ....	Schuhwaren, Textilwaren
18. III. ....	Porzellan, Töpferwaren, Steingut und Ziegel
19. IV. ....	Butter
24. VIII. ....	Strümpfe, Socken, Teppiche, Tisch- und Haushaltswäsche, baumwollene Nähgarne
<b>Rumänien</b>	
März .....	Zucker
<b>Schweiz</b>	
5. II. ....	Verschiedene Waren (Düngemittel, Bau- und Nutzholz, Möbel, Seidenwaren, Wirk- und Strickwaren), hauptsächlich für die Einfuhr aus Deutschland
1. III. ....	Zahlreiche Waren, u. a. Glas und Glaswaren, landw. Maschinen und Geräte; teilweise nur für die Einfuhr aus bestimmten Ländern
23. III. ....	Möbel, Wirk- und Strickwaren, Baumwoll- und Seidenstrümpfe, Konfektion usw. aus weiteren Ländern; ferner Konserven, Krawatten, Seidenschirme, Nähmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen
30. IV. ....	Verschiedene Waren aus weiteren Ländern
3. VI. ....	Korbmöbel, Kammgarn und Kammgarngewebe
10. VIII. ....	} Verschiedene Waren aus weiteren Ländern
24. VIII. ....	
6. IX. ....	Futtermittel, Ölkuchen, Ölsamen, Ölfrucht, Johannisbrot, Walnußkerne
<b>Türkei</b>	
20. II. ....	} Verschärfung der Kontingentierung
1. IX. ....	

### Verwendungszwang für inländische Erzeugnisse

Datum	Ware
<b>Belgien</b>	
22. IX. ...	Beimahlungs-zwang für Inlandsweizen in Höhe von 10 v.H.
<b>Bulgarien</b>	
April .....	Verbot des Verkaufs von Seilerwaren, die aus ausländischem Hanf erzeugt werden
<b>Finnland</b>	
15. IX. ...	Erhöhung der Vermahlungs- und Beimahlungs-sätze für einheimische Getreide
<b>Frankreich</b>	
6. V. ....	Erhöhung des Beimahlungs-zwanges für Inlands-weizen von 55 auf 60 v.H.
16. VI. ....	Erhöhung des Beimahlungs-zwanges für Inlands-weizen (nach vorheriger Herabsetzung) auf 55 v.H.
23. VI. ....	» 60 »
30. VI. ....	» 65 »
9. VII. ....	» 75 »
3. VIII. ....	» 85 »
15. VIII. ....	» 97 »
<b>Italien</b>	
1. III. ....	Festsetzung der Beimahlungsquote für inländi-schen Weizen in Nord- und Mittelitalien auf 60 v.H., im übrigen Teil Italiens auf 40 v.H.
Juli. ....	Erhöhung des Beimahlungs-zwanges für einhei-mischen Weizen auf die Maximalquote
<b>Niederlande</b>	
Mai .....	Einführung eines Beimischungs-zwanges von Butter zu Margarine bis zu 50 v.H.
<b>Schweden</b>	
27. V. ....	Festsetzung des Beimahlungs-zwanges für In-landsweizen auf 50 v.H., für Inlandsroggen auf 30 v.H.
1. IX. ....	Verschärfung des Beimahlungs-zwanges für In-landsgetreide
<b>Schweiz</b>	
April .....	Verpflichtung der schweizerischen Schuhindustrie gegenüber den schweizerischen Gerbereien, 25 v.H. des Bedarfs an gewissem Oberleder und 78 v.H. des Gesamtbedarfs an Bodenleder im Inland zu beziehen
<b>Tschechoslowakei</b>	
1. I. ....	Verwendungszwang für Weizen heimischer Pro-duktion in Höhe von 50 v.H. der bei der Er-zeugung von Mehl und Grieß vermahlten Körner
<b>Tunis</b>	
8. VIII. ....	Erhöhung der Vermahlungsquote für inländisches Brotgetreide auf 97 v.H.

### Einfuhrabgaben Neue Zölle und Zollerhöhungen

Datum	Ware
<b>Ägypten</b>	
31. III. ...	Getreide, Mehl, Wein, Papier, Pappkarton, Baum-wollwatte, Dachziegel, sanitäre Apparate, Streichhölzer
11. V. ....	Tabak
12. V. ....	Alle Einfuhrwaren (Zuschlagszoll in Höhe von 1 v.H. vom Wert).
2. VI. ....	Zahlreiche Waren, u. a. Zucker, Mineralwasser, Bier, Seidenwaren, Kunstseide, Kleider, Wä-sche, verschiedene Eisen- und Stahlerzeug-nisse, Baumwollwaren
Juli. ....	Mehl, Reis
13. IX. ...	Gemüse, Getreide
<b>Argentinien</b>	
Januar ...	Erhöhung der Zollsätze um 10 v.H.
<b>Australischer Bund</b>	
25. II. ....	11 Waren, u. a. elektrische Heizvorrichtungen, Plätteisen, elektrische Öfen
18. III. ...	Bestimmte Baumwollgarne

Datum	Ware
<b>Belgien</b>	
3. II. ....	Baumwollgewebe, Samt und Plüsch
5. III. ...	Kaffee
27. III. ...	Erhöhung der Zollsätze um 15 v.H. (ausgenom-men Zucker, Tabak, Branntwein, Liköre und weingeisthaltige Zubereitungen)
18. V. ....	Wollgewebe
30. V. ....	Möbel
<b>Belgisch Kongo</b>	
1. I. ....	Leichte Mineralöle, Schiffe, Luftfahrzeuge, Ma-schinen, Werkzeuge usw., ferner Erhöhung sämtlicher Zollsätze um 10 v.H.
<b>Bolivien</b>	
23. III. ...	Zement, Wasserrohre aus Zement sowie ähnliche Artikel
<b>Brasilien</b>	
1. VII. ...	Fahrzeuge
<b>Britisch Indien</b>	
12. III. ...	Drahtlose Empfangsgeräte und -apparate
30. VIII. ...	Baumwollgewebe (Präferenzzölle für britische Baumwollwaren)
<b>Bulgarien</b>	
30. III. ...	Flachs, Flachsgarn, Kartoffelstärkemehl (bisher zollfrei)
Juli. ....	Bestimmte bisher zollfreie Rohstoffe
<b>Ceylon</b>	
6. II. ....	Baumwollgewebe, Rohbaumwolle, Eisen, Stahl, Zinn, Zink, Maschinerien, Seide, Kunstseide, Zucker, unearbeiteter Tabak, Kaffee, Bauholz
<b>Chile</b>	
18. IV. ....	Erhöhung des allgemeinen Zollsatzes von 10 v.H. auf 15 v.H.
18. IV. ....	Bijouterien, Seiden- und andere Luxusartikel
<b>China</b>	
1. XII. ....	Zollzuschläge von 10 v.H.
1. IV. ....	Zucker
4. VIII. ...	Verschiedene Waren, u. a. Seide und Seiden-waren, Anilinfarbstoffe, Arzneimittel, Drogen, Bier, Branntwein
<b>Costarica</b>	
23. I. ....	Reis
31. V. ....	Verschiedene landwirtschaftliche Erzeugnisse
<b>Estland</b>	
12. XII. ...	Zahlreiche Waren
3. II. ....	Zucker
2. VI. ....	Zollerhöhung bis zu 400 v.H. für die bisher ins Einfuhrmonopol einbezogenen Waren, u. a. für verschiedene Lebensmittel, Seidenwaren, Baum-wollgarne, Schuhwaren
14. VII. ...	Reis, Kaffee, Tee, Zucker, Ölsamen
19. VIII. ...	Südfrüchte, Sacharin, Eisenblech, Wollgewebe, verschiedene Ledersorten, gewisse Luxuswaren
<b>Finnland</b>	
1. I. ....	Verschiedene Waren, u. a. Gewebe, Kleider, elektrische Maschinen, Bijouteriewaren
1. X. ....	Roggen
<b>Föderierte Malaienstaaten</b>	
21. III. ...	Bier, Apfelwein, Zigaretten, Zement, Zement-waren, Schönheitsmittel und Parfümerien
15. IV. ....	Aufhebung des Vorzugszolls für verarbeiteten Tabak
<b>Frankreich</b>	
1. XII. ...	Schuhe und Schuhwaren
7. I. ....	Bananen
9. I. ....	Porzellanwaren
2. III. ...	Verschiedene Korbwaren
21. III. ...	Gummischuhe
20. IV. ....	Zwetschgen, Backpflaumen
7. VII. ...	Verschiedene Fleisch- und Wurstwaren
13. VII. ...	Pferde, Maultiere, Maulesel, Zuchtesel
20. VII. ...	Salz
17. IX. ....	Hafer, Roggen, Mais, Grütze, Grieß, Kork und Korkwaren
27. IX. ....	Butter

Forts. auf der 1. Beilage

**Anschrift des Herausgebers:** Berlin W 15, Kurfürstendamm 193—194, Fernsprecher: Bismarck 7315 — **Verlag:** Reimar Hobbing, Berlin SW 61, Großbeerstraße 17, Fernsprecher: Bergmann 2527 — Pressgesetzlich für die Redaktion verantwortlich: Dr. Willy Bauer, Berlin. — **Bezugspreis für den Jahrgang (einschl. Zustellung im Inland)** RM. 30.— bzw. (bei vierteljährlicher Zahlung) RM. 7.75 je Vierteljahr. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin

— Hierzu 4 Beilagen —

### Überblick über die einfuhrhemmenden Maßnahmen im Ausland

#### Neue Zölle und Zollerhöhungen (Forts.)

Datum	Ware
<b>Goldküste</b>	
1. III. ...	Erhöhung der Zollsätze um 5 v.H.
<b>Griechenland</b>	
Dezember .	Verzehnfachung der Zollsätze des Höchsttarifs
2. II. ....	Rohe Häute
22. V. ....	Kokosnüsse, Kokosnußöl und Palmöl
<b>Großbritannien</b>	
4. XII. ...	11 Fertigwarengruppen (Wertzölle von 50 v.H.)
19. XII. ...	16 Fertigwarengruppen (Wertzölle von 50 v.H.)
1. III. ....	Wertzölle von 10 v.H. für alle Einfuhren (ausgenommen u. a. Weizen, Mais, Fleisch, lebende Tiere, Baumwolle, Wolle). Aufhebung der Wertzölle von 50 v.H.
19. IV. ....	Tee
26. IV. ....	Zahlreiche Fertigwaren, Eisen und Stahl
11. V. ....	Seidene und kunstseidene Garne und Gewebe
14. VI. ....	Roheisen
8. VII. ....	Rasierklängen, Cellulosepackmaterial
15. VII. ....	Wichtigste irische Ausfuhrwaren (lebende Tiere, Butter, Eier, Milch, Fleisch, Geflügel)
28. VII. ....	Kartoffeln
1. IX. ....	Verschiedene Waren, u. a. Wurstkonserven, Lederhandschuhe, Scheren
<b>Honduras</b>	
3. II. ....	Weine und Liköre
4. II. ....	Reis, Eier, Bohnen, frisches Gemüse, Schweinefleisch, Butter und Käse
3. III. ...	Stroh Hüte
<b>Indochina</b>	
August ...	Zement
<b>Irischer Freistaat</b>	
19. III. ...	Gewisse Blumen
25. III. ...	Verschiedene landwirtschaftliche Maschinen
13. IV. ...	Kartoffeln
22. IV. ....	Schuhwaren, Spaten, Schaufeln, Milch, Sahne
25. IV. ....	Textilwaren, Bürsten, Besen
29. IV. ....	Maisserzeugnisse
3. V. ....	Möbel, Betten, Kakao, Zuckerwaren
6. V. ....	Automobile, Pferdefahrzeuge
12. V. ....	43 Warengruppen
2. VI. ....	Eisen- und Stahlwaren
7. VI. ....	Fleisch
7. VII. ....	Weizenmehl
25. VII. ....	Schweinefleisch und Würste
26. VII. ....	Verschiedene Waren englischer Herkunft, u. a. Kohle, Koks, Zement, elektrische Apparate, Eisen, Stahl und Waren daraus
30. VIII. ...	Schafe und Geflügel
31. VIII. ...	Fleischkonserven, Eier, Eipräparate, Gemüse, Gemüsekonserven
<b>Italien</b>	
29. II. ....	Butter
2. V. ....	Kleinautos, Steinnuß- und Dumpalmkerne
26. V. ....	Phosphatdüngemittel
16. VI. ....	Kakaobutter
2. VII. ....	Kohlen, Koks
8. VIII. ...	Weine, Branntwein und Liköre
19. VIII. ...	Sperrholz
September.	Vieh, landwirtschaftliche Erzeugnisse
<b>Japan</b>	
10. VI. ....	Verschiedene Waren (Zollerhöhung um 35 v.H.); Einführung eines Schutzzolltarifs für 27 Warenkategorien
16. VI. ....	Kraftwagen und deren Bestandteile
<b>Jugoslawien</b>	
Dezember .	Verschiedene Waren
25. I. ....	Karton
29. VI. ....	Schiefer, Glimmer und Elektroden
25. VIII. ...	Salzsäure, Magnesiumsulfat
<b>Kanada</b>	
25. IV. ....	Wolle und Haar, rohe Häute und Felle
9. V. ....	Waren aus Nordirland und dem Irischen Freistaat (Währungsdumpingzoll)

Datum	Ware
<b>Kuba</b>	
18. III. ...	Verschiedene pflanzliche Öle, Schmalz, Kraftfahrzeuge
1. VII. ...	Käse
<b>Lettland</b>	
12. VII. ...	Verschiedene Waren, u. a. Waren aus Glas, Steingut und Porzellan, Steinkohle, Koks, Seide, Wolle, Baumwolle, Strick- und Wirkwaren
<b>Litauen</b>	
23. XII. ...	Verschiedene Waren
1. II. ....	Waren aus solchen Ländern, mit denen Litauen keinen Handelsvertrag abgeschlossen hat (Zollzuschlag von 200 v.H.)
12. VI. ....	Verschiedene Warengruppen, u. a. Eier, Milch, Wild und Geflügel, Fischkonserven, Automobile und Fahrräder, Rohseide, Baumwollgarne, Kunstseide, Wollstoffe
<b>Mexiko</b>	
28. III. ...	Verschiedene Waren
10. VI. ....	Verschiedene Waren, u. a. Felle, Knochenkohle, Braunkohle, Wollstoffe, Farbstoffe
12. VIII. ...	Weitere Waren
24. VIII. ...	Verbandzeug
<b>Niederlande</b>	
1. I. ....	Erhöhung der Zollsätze von 8 auf 10 v.H. und von 5 auf 6 v.H.
1. IV. ....	Verschiedene Südfrüchte, Zucker und zuckerhaltige Waren
Geplant ...	Erhöhung der Zollsätze um 30 v.H. mit Rückwirkung von 29. September
<b>Niederländisch Indien</b>	
Februar ...	Erhöhung der Zollzuschläge von 20 auf 50 v.H.
<b>Norwegen</b>	
14. I. ....	Goldzuschlag von 20 v.H. auf fast alle Einfuhren
30. VI. ....	Kaffee, Zucker, Butter, Radioapparate usw.
2. VII. ....	Getrocknete Früchte
<b>Österreich</b>	
22. I. ....	Verschiedene Ware, u. a. Kunstseide, Seiden- garne, Seidenzwirne
17. III. ...	Rohblei und Bleiwaren
1. VIII. ...	Kakaobohnen, Kaffee, Tee, Gewürze
3. VIII. ...	Roggen
25. VIII. ...	Honig, Eisenbleche, Ätzkali
<b>Palästina</b>	
April ...	Petroleum
22. VII. ...	Verschiedene Waren
<b>Paraguay</b>	
August ...	Verschiedene medizinische Instrumente
<b>Peru</b>	
3. VIII. ...	Verschiedene Wollstoffe
<b>Polen</b>	
Januar ...	Erhöhung der Zölle um 10 v.H.
26. III. ...	Erhöhung der Maximalzölle von 100 auf 200 v.H. der autonomen Sätze
14. IX. ...	Zelluloid, Reisstärke, Reismehl
15. IX. ...	Butter
<b>Portugal</b>	
27. II. ....	Erhöhung der Einfuhrzölle um 20 v.H. (ausgenommen Kohle, Benzol, Heizöl, Zucker)
<b>Rumänien</b>	
30. V. ....	Früchte
10. VIII. ...	Leim
September	Parfümerien, alkoholische Getränke
12. IX. ....	Weizen, Roggen und bestimmte Mehlartern
<b>Schweden</b>	
1. II. ....	Verschiedene Waren, u. a. Kaffee, Kakao, Automobile, Seide
13. IV. ....	Eier
13. V. ....	Kondensierte Milch
<b>Schweiz</b>	
15. XII. ...	Schuhe und Schuhwaren
23. XII. ...	Butter
1. III. ...	Verschiedene Waren, u. a. Furniere, Aluminiumwaren, Lederwaren

Forts. auf der 2. Beilage

### Überblick über die einfuhrhemmenden Maßnahmen im Ausland

#### Neue Zölle und Zollerhöhungen (Forts.)

Datum	Ware
<b>Schweiz</b>	
23. III. ....	Braugerste, Malz, Bier
27. III. ....	Verschiedene Waren, u. a. Salpeter, Ammoniak, bestimmte Holzwaren, Kühlmaschinen
26. IV. ....	Fahrradbestandteile
25. V. ....	Verschiedene Waren, u. a. Isolatoren, Kühlmaschinen
6. VI. ....	Verschiedene französische Waren (Zollzuschlag von 2 bzw. 4 v.H.)
5. VII. ....	Geschwindigkeitsmesser, Schreibmaschinen, Spielzeug
1. VIII. ....	Kartoffeln
6. IX. ....	Verschiedene Futtermittel
<b>Siam</b>	
22. II. ....	Verschiedene Waren
<b>Spanien</b>	
April. ....	Sprengstoffe, Patronen usw.
26. V. ....	Mais
<b>Südafrikanische Union</b>	
12. II. ....	Verschiedene Waren, u. a. verschiedene Nahrungsmittel, Steinkohle (Währungsdumpingzölle)
23. III. ....	Zahlreiche Einfuhrwaren (Erhöhung der Zollsätze und des Zollzuschlags)
12. V. ....	Verschiedene Waren (Währungsdumpingzölle)
<b>Syrien-Libanon</b>	
25. III. ....	Kaffee, Baumwollgewebe
April. ....	Zucker
16. IV. ....	Verschiedene Waren u. a. Butter, Käse, Fleisch- und Fischkonserven, Holz, Glaswaren
4. VII. ....	Zement
28. VIII. ....	Baumwollene Gewebe
August. ....	Petroleum
<b>Tschechoslowakei</b>	
10. XII. ....	Vieh
10. I. ....	Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mehl und Mehlprodukte
1. III. ....	Getreide (Zollzuschläge)
29. VIII. ....	Obst, Gemüse, Wein
<b>Ungarn</b>	
17. I. ....	Verschiedene Waren, u. a. Teppiche, Sattlerwaren, Glas
<b>Uruguay</b>	
29. VI. ....	Verschiedene Waren
<b>Venezuela</b>	
2. III. ....	Verschiedene Waren, u. a. Garne und Gewebe aus Seide, Kunstseide, Wolle und Baumwolle
29. VI. ....	Tabak
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	
21. VI. ....	Verschiedene Waren, u. a. Rohöl, Gasolin, Leuchtöl, Paraffin, Asphalt, Kohle, Koks, Holz, Kupfer, Kupferwaren
10. IX. ....	Anwendung von Kompensationszöllen auf die Einfuhr solcher Artikel, für welche die Herkunftsländer (Deutschland, Italien, Japan, Schweden oder Belgien) die Zölle ebenfalls erhöht haben

#### Neue Steuern und Steuererhöhungen

Datum	Ware
<b>Belgien</b>	
7. VII. ....	Erhöhung der Einfuhrumsatzsteuer für verschiedene aus Frankreich und Kanada eingeführte Waren
<b>Frankreich</b>	
1. IV. ....	Erhöhung der Einfuhrumsatzsteuer für Halbfabrikate auf 4 v.H. und für Fertigwaren auf 6 v.H.
<b>Italien</b>	
11. I. ....	Erhebung einer Einfuhrabgabe bei Landung in italienischen Häfen
24. IX. ....	Einführung einer Sonderumsatzsteuer für alle aus Frankreich stammenden Einfuhrwaren

Datum	Ware
<b>Kanada</b>	
7. IV. ....	Erhöhung der Verbrauchssteuer auf eingeführte Waren von 1 auf 3 v.H.
<b>Spanien</b>	
19. III. ....	Erhöhung der Einfuhrabgaben auf Alkohol und alkoholische Erzeugnisse
1. IV. ....	Erhöhung der Einfuhrabgabe auf Bier
<b>Tschechoslowakei</b>	
1. VI. ....	Ausdehnung der Einfuhrumsatzsteuer auf alle Waren
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	
26. III. ....	Einführung einer Verbrauchssteuer auf eingeführte Kohle und Koks in Höhe von 10 Cents für je 100 Pfund

## Konjunktur-Kartei

### Deutschland

#### Steingutindustrie

12. 10. 32 (1. 4. 31)

Produktion und Beschäftigung der Steingutindustrie waren bis zur Jahreswende besonders stark gesunken, bis zur Mitte des Jahres aber der Jahreszeit entsprechend wieder gestiegen. In den letzten Monaten ist der Tätigkeitsgrad saisonmäßig leicht zurückgegangen. Der Beschäftigungsindex (1929 = 100) liegt aber etwa ebenso hoch wie im Vorjahr.

Nach wie vor ist die Entwicklung in den einzelnen Branchen sehr verschieden. Besonders ungünstig ist die Lage der Sanitätssteingut herstellenden Betriebe. Im Zusammenhang mit der außerordentlichen Schrumpfung der Bautätigkeit ist hier die Kapazitätsausnutzung bis auf etwa 25 v.H. zurückgegangen; im Gesamtdurchschnitt des Jahres 1932 ist gegenüber 1931 mit einem Beschäftigungsrückgang von etwa 40 v.H. zu rechnen. In der Geschirrsteingutindustrie hingegen wird die Beschäftigung im Jahresergebnis etwas günstiger liegen als im Jahre 1931; hier scheint die Produktion durch Auffüllung der Lagerbestände im Handel in gewissem Umfang angeregt worden zu sein. Auch im Ausfuhrgeschäft verhalten sich Geschirrsteingut und Sanitätssteingut verschieden. Während die exportierten Mengen in Sanitätssteingut (repräsentiert durch Pos. 730a, Weißsteingut) von 1931 auf 1932 nur um etwa 8 v.H. zurückgegangen sind — seit 1930, dem letzten Höchststand, beträgt der Rückgang rd. 40 v.H. —, wurde der Export von farbigem Geschirrsteingut (Pos. 731b) weit schärfer betroffen: von 1931 auf 1932 sind die Exportmengen um 19 v.H. geschrumpft; im Verlauf des gesamten Abchwungs ist die Ausfuhr hier um beinahe zwei Drittel gesunken.

Über die Preisentwicklung liegen direkte Angaben nicht vor; die durchschnittlichen Ausfuhrpreise — die auch Qualitätsverschiebungen zum Ausdruck bringen — sind seit 1929 in Geschirrsteingut und Sanitätssteingut übereinstimmend um 20 bis 25 v.H. zurückgegangen.

#### Zur Lage der Steingutindustrie

Zeit	Beschäftigung 1929 = 100			Ausfuhr in 1 000 R.M.	
	Ge- sam- t	Ge- schir- steing- gut	Sani- täts- steing- gut	Weiß- steing- gut (Pos. 730)	farbiges Steing- gut (Pos. 731b)
1931 1. Vj. M.-D..	64,4	72,1	50,0	834	523
2. " " "	68,1	84,5	37,6	815	582
3. " " "	66,1	80,3	39,6	965	532
4. " " "	71,7	93,0	32,1	920	570
1932 1. Vj. M.-D..	61,2	82,8	21,0	729	375
2. " " "	71,1	93,3	29,8	596	370
Juli. ....	62,9	78,3	34,2	685	330
August. ....	64,2	80,1	34,6	534	289

Gegenstand	Einheit	Vorjahr									Gegenwart								
		17.-22. Aug. 1931	24.-29. Aug. 1931	31. Aug. bis 5. Sept. 1931	7.-12. Sept. 1931	14.-19. Sept. 1931	21.-26. Sept. 1931	28. Sept. bis 3. Okt. 1931	5.-10. Okt. 1931	15.-20. Aug. 1932	22.-27. Aug. 1932	29. Aug. bis 3. Sept. 1932	5.-10. Sept. 1932	12.-17. Sept. 1932	19.-24. Sept. 1932	26. Sept. bis 1. Okt. 1932	3.-8. Okt. 1932		
Woche:		34	35	36	37	38	39	40	41	34	35	36	37	38	39	40	41		
<b>1. Tätigkeitsgrad</b>																			
Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup> ....	1000	—	—	4214,8	—	4324,0	—	4355,0	—	5382,7	—	5223,8	—	5263,7	—	*)5100	—		
darunter:																			
Hauptunterstützungsempfänger	„	—	—	1282,0	—	1326,7	—	1344,8	—	713,3	—	697,4	—	659,6	—	*) 626	—		
i. d. Arbeitslosenversicherung	„	—	—	1094,6	—	1122,5	—	1139,6	—	1321,8	—	1294,6	—	1279,8	—	*)1224	—		
i. d. Krisenunterstützung	„	—	—	2376,6	—	2449,2	—	2484,4	—	2035,1	—	1992,0	—	1939,4	—	*)1850	—		
zusammen	„	—	—	2762,2	—	2800,6	—	2811,6	—	2825,8	—	2859,8	—	—	—	—	—		
Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>2)</sup> ...	„	2719,4	2733,8	2762,2	2800,6	2811,6	2825,8	2811,6	2825,8	2791,5	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Produktion, arbeitstäglich</b>																			
Steinkohle im Ruhrrevier	1000 t	260,7	266,0	269,1	265,7	265,1	264,1	265,4	271,1	213,2	208,8	216,8	212,6	225,8	230,2	246,5	—		
Steinkohle in Deutsch-Oberschl.	„	50,9	53,3	54,9	56,7	59,2	59,5	58,6	60,7	44,4	48,6	49,6	48,0	51,1	50,8	53,0	—		
Kokserzeugung im Ruhrrevier	„	48,7	48,3	47,9	47,0	47,1	47,5	47,8	47,1	37,7	37,7	38,0	37,6	38,4	40,1	42,1	—		
Steinkohle, Großbritannien <sup>3)</sup> .....	„	718,5	709,2	723,1	686,2	732,7	722,9	709,1	768,2	631,0	699,6	617,6	600,6	667,5	650,9	—	—		
<b>Verkehr, arbeitstäglich</b>																			
Wagengestellung der Reichsbahn	1000	109,5	113,1	113,9	114,6	117,8	116,9	119,4	121,7	94,9	96,7	100,3	102,3	105,1	104,8	104,8	—		
<b>Kreditsicherheit, arbeitstäglich</b>																			
Wechselproteste (Nach Mitteilung seiner Zentralstelle)	Anzahl 1000 R.M.	—	—	327	386	380	385	317	438	96	72	58	81	54	79	56	—		
Vergleichsverfahren	Anzahl	22	24	21	27	28	32	39	37	14	14	12	14	10	13	10	11		
Konkurse	„	50	48	47	57	47	51	59	52	18	19	21	18	19	18	17	17		
<b>Notenbanken<sup>4)</sup></b>																			
Gold- und Devisenbestand †)....	Mill. R.M.	1749	—	1792	1841	1798	1742	1509	1428	973	985	999	999	999	1001	1003	—		
davon Reichsbank	„	1679	—	1722	1771	1723	1672	1440	1360	900	912	925	926	926	928	929	931		
Notenbankkredite <sup>5)</sup> ††).....	„	3183	—	3480	3311	3179	3280	4108	4038	3187	3016	3396	3211	3114	2932	3415	—		
davon Reichsbank	„	3051	—	3347	3177	3051	3145	3970	3896	3045	2876	3253	3070	2976	2792	3272	3050		
Depositen (tägl. fällt Verbindlich.)	„	613	—	589	514	472	625	700	592	448	466	511	506	525	475	559	—		
davon Reichsbank	„	533	—	509	434	393	540	613	500	338	353	408	389	413	358	451	412		
Bundes-Reserve-Banken U. S. A.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Diskontierte Wechsel	Mill. \$	230,6	241,7	257,3	260,2	263,0	309,8	327,9	463,4	442,9	426,7	432,8	420,4	401,9	359,0	339,7	333,4		
Regierungssicherheiten	„	727,9	728,0	728,1	728,1	742,5	738,0	742,3	738,3	1851,1	1851,1	1851,7	1850,9	1850,9	1851,6	1853,7	1851,3		
<b>Zahlungsverkehr</b>																			
Geldumlauf	Mill. R.M.	5617	—	6044	5929	5868	5758	6302	6186	5710	5515	5865	5701	5593	5461	5863	*)3605		
davon Reichsbanknoten	„	4023	—	4362	4267	4218	4145	4584	4490	3715	3589	3790	3661	3584	3491	3742	—		
Postscheckverkehr (Lastschriften)	„	1245	1263	1094	1178	1047	1045	1244	1250	890	853	945	938	943	864	1076	—		
Postscheckguthaben (Bestände)	„	518	504	514	497	473	546	521	537	426	450	427	440	428	415	422	—		
<b>2. Wertbewegung</b>																			
<b>Zinssätze</b>																			
Reichsbankdiskont	% p. a.	10	10	2, 8	8	8	8	8	8	5	5	5	5	5	22, 4	4	4		
Debetzinsen <sup>6)</sup> der Stempel-	„	14	14	2, 12	12	12	12	12	12	8	8	8	8	8	23, 7	7	7		
Kreditzinsen <sup>7)</sup> vereinigung	„	7	7	2, 5	5	5	5	5	5	2	2	2	2	2	23, 1	1	1		
Tagesgeld	„	—	—	7,75	8,93	9,40	9,50	10,29	9,52	6,06	5,78	6,42	6,23	6,25	5,78	5,40	5,23		
Monatsgeld	„	—	—	8,65	8,95	9,19	9,43	9,50	9,69	6,52	6,52	6,52	6,52	6,52	6,52	5,79	5,79		
Privatdiskont	„	—	—	8,02	7,88	7,88	8,00	8,00	8,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	3,92	3,88	3,88		
Warenwechsel mit Bankgiro	„	—	—	8,84	8,54	8,55	8,63	8,76	8,81	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,58	4,38	4,38		
Rendite der 6% Pfandbriefe	„	—	—	—	8,16	8,20	—	—	—	8,79	8,86	8,83	8,39	8,45	8,45	8,28	8,28		
Call money New York	„	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,67	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		
Privatdiskont London	„	4,25	4,24	4,20	4,27	4,31	5,61	5,74	5,70	0,72	0,73	0,74	0,72	0,68	0,60	0,65	*)0,84		
„ Zürich	„	2,00	1,88	1,88	1,81	1,75	1,75	1,88	1,88	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50		
„ Amsterdam	„	0,98	0,82	0,63	0,46	0,44	2,10	2,84	2,54	0,34	0,31	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25		
<b>Effektenmarkt</b>																			
<b>Festverz. 6% Wertpapiere</b>																			
Kursniveau, gesamt	v H	—	—	—	70,82	70,13	—	—	—	63,19	62,84	63,62	67,39	67,42	67,61	69,02	69,58		
—, Pfandbriefe	„	—	—	—	73,57	73,16	—	—	—	68,30	67,74	67,96	71,49	71,03	71,02	72,43	72,45		
—, Kommunal-Obligationen	„	—	—	—	70,54	70,68	—	—	—	55,85	55,65	56,10	59,52	59,99	60,38	61,46	62,05		
—, Öffentl. Anleihen	„	—	—	—	67,07	65,78	—	—	—	57,64	57,47	59,54	64,18	65,31	65,67	67,28	69,10		
—, Industrie-Obligationen	„	—	—	—	61,20	58,28	—	—	—	57,50	57,97	59,77	63,40	62,77	63,53	65,09	65,65		
Aktienindex, gesamt	1924/26 = 100	—	—	—	58,5	55,1	—	—	—	52,9	53,0	56,7	59,5	58,6	59,5	58,9	57,4		
—, Bergbau u. Schwerindustrie	„	—	—	—	52,0	47,5	—	—	—	54,8	54,7	59,5	61,8	61,2	62,8	60,8	58,5		
—, Verarbeitende Industrie	„	—	—	—	51,3	48,6	—	—	—	46,8	47,2	51,2	54,1	52,9	53,8	53,6	52,2		
—, Handel und Verkehr	„	—	—	—	76,8	73,1	—	—	—	61,5	61,5	63,6	66,7	66,1	66,4	66,1	65,2		
<b>Devisenkurse in Berlin</b>																			
New York	R.M. je \$	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130	4,2130		
London	R.M. je £	20,47	20,48	20,48	20,48	20,48	17,13	16,42	16,21	14,65	14,59	14,62	14,68	14,65	14,61	14,55	14,55		
Paris	R.M. je 100fr	16,52	16,52	16,52	16,52	16,52	16,60	16,70	16,71	16,51	16,52	16,52	16,51	16,51	16,50	16,51	16,51		
<b>Warenpreise</b>																			
<b>Indexziffern</b>																			
Reagible Waren <sup>8)</sup>	1913=100	64,5	63,3	61,1	58,8	57,8	56,9	57,5	57,6	48,6	48,5	50,9	53,5	52,9	53,8	54,3	55,3		
Großhandelspreise (gesamt)	„	110,8	110,0	109,4	109,0	108,8	108,3	107,6	107,3	95,0	94,8	95,2	95,6	95,3	94,8	94,9	94,8		
Agrarstoffe	„	105,2	103,6	102,1	101,6	101,6	100,8	99,4	99,0	89,8	89,4	89,7	89,9	89,2	88,4	88,7	88,5		
Industr. Rohstoffe u. Halbwaren	„	101,3	101,1	100,9	100,6	100,2	99,9	99,5	99,3	87,6	87,8	88,5	89,2	88,9	88,6	88,8	88,8		
„ Fertigungsgüter	„	135,7	135,4	135,2	134,9	134,7	134,3	134,0	133,7	115,7	115,5	115,4	115,3	115,3	115,1	115,0	114,8		
darunter: Produktionsgüter	„	130,7	130,6	130,6	130,6	130,5	130,3	130,3	130,3	117,8	117,4	117,4	117,2	117,1	117,0	117,0	116,9		
„ Verbrauchsgüter	„	139,5	139,1	138,7	138,2	137,9	137,3	136,8	136,3	114,1	114,0	113,9	113,9	114,0	113,7	113,5	113,3		
<b>Großhandelsindex:</b>																			
Ver. St. v. Amerika (Fisher)	1926=100	69,4	68,9	68,9	68,9	68,9	68,6	68,1	68,1	61,8	61,9	62,5	63,2	62,9	62,4	62,2	61,8		
Großbritannien (Fin. Times)	1913=100	87,3	87,4	87,8	87,2	86,3	88,9	91,4	92,4	88,1	88,8	90,6	92,1	91,7	91,1	91,6	90,9		
<b>Großhandelspreise</b>																			
Roggen, märk., Berlin, prompt	je 1000kg	168,5	168,3	171,2	177,2	183,2	187,9	187,0	186,7	157,3	156,7	160,8	162,8	161,2	161,0	158,7	157,1		
Rinder, Lebendgewicht, Berlin	je 50 kg	41,2	40,5	38,6	36,8	34,5	33,1	35,0	31,8	30,9	31,6	30,5	29,5	30,0	27,7	27,8	28,8		
Rindschäute, südam., Hamburg																			

